

Stadt Neu-Anspach

BESCHLUSS

der öffentlichen Sitzung der Stadtverordnetenversammlung

vom Montag, den 10.12.2012.

3.13 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN zum Thema "Unterbringung von Asylsuchenden"

Vorlage: 337/2012

Stellungnahme der Antragstellerin

Für die antragstellende Fraktion Bündnis 90/Die Grünen stellt Stadtverordnete Gudula Bohusch den Antrag ihrer Fraktion vor. Danach gehe es um eine menschenwürdige Unterbringung nach den Empfehlungen der Liga der freien Wohlfahrtsverbände.

Stellungnahme der Fraktionen

a) FDP-Fraktion

Für die FDP-Fraktion führt Stadtverordneter Rolf Scherer aus, dass der Kreistag des Hochtaunuskreises in dieser Angelegenheit einen Beschluss gefasst habe. Diesem sollte man folgen. Der Beschluss laute: „Der Kreistag des Hochtaunuskreises empfiehlt dem für die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen alleine zuständigen Kreisausschuss, dass bei Abschluss von Beherbergungsverträgen je nach Unterbringungsangebot und Möglichkeit die Empfehlungen der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände vom 20. Mai 2009 berücksichtigt werden sollen.

b) CDU-Fraktion

Für die CDU-Fraktion schließt sich Corinna Bosch dem Vorschlag der FDP-Fraktion an. Die menschenwürdige Unterbringung sei auch ein Anliegen ihrer Fraktion.

c) FWG-UBN-Fraktion

Für die FWG-UBN-Fraktion spricht sich Stadtverordnete Karin Birk-Lemper ebenfalls für eine Beschlussfassung zur menschenwürdigen Unterbringung aus.

d) SPD-Fraktion

Für die SPD-Fraktion unterstützt Stadtverordnete Heike Seifert den von der FDP-Fraktion vorgebrachten Änderungsantrag:

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dem für die Unterbringung von Asylsuchenden und Flüchtlingen alleine zuständigen Kreisausschuss zu empfehlen, dass bei Abschluss von Beherbergungsverträgen je nach Unterbringungsangebot und Möglichkeit die Empfehlungen der Liga der Freien Wohlfahrtsverbände vom 20. Mai 2009 berücksichtigt werden sollen.

Beratungsergebnis: 34 Ja-Stimme(n), 1 Gegenstimme(n), 1 Stimmenthaltung(en)